

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXI
Einleitung	1
Teil 1. Vertragstypologische Einordnung der Benutzerverträge ...	3
A. Problemstellung	3
B. Standardleistungsverpflichtungen	3
I. Softwareüberlassung	4
1. Abgrenzung zwischen Standard- und Individualsoftware	4
2. „Überlassung“ von Software bei ASP	5
a) Überlassen durch Übergabe	5
b) Überlassen durch Einräumung der Nutzungsmöglichkeit	8
3. Zeitliche Dauer	9
4. Vertragstypologische Einordnung	10
a) Softwareüberlassung nach Kaufrecht	10
b) Softwareüberlassung als Mietkauf	11
c) Softwareüberlassung nach Mietrecht	11
d) Softwareüberlassung durch Leihe	13
e) Softwareüberlassung nach Pachtrecht	13
f) Softwareüberlassung durch Leasing	15
g) Softwareüberlassung nach Dienstvertragsrecht	16
5. Zwischenergebnis	17
II. Überlassung von Speicherplatz	17
1. Verfügungsgewalt über den Speicherplatz	17
2. Vertragstypologische Einordnung	18
3. Zwischenergebnis	20
III. Überlassung von Datenleitungen	20
1. Leitungszugehörigkeit bei T-Mart	20
2. Vertragstypologische Einordnung	22
3. Zwischenergebnis	22
IV. Hardwarewartung	22
1. Vertragstypologische Einordnung	23
a) Wartung als Geschäftsbesorgung	23

b) Wartung als Dienstverpflichtung	24
c) Wartung als Werkverpflichtung	24
d) Wartung als mietvertragliche Verpflichtung	25
2. Zwischenergebnis	26
V. Softwarepflege	26
1. Vertragstypologische Einordnung	26
2. Zwischenergebnis	27
VI. Verfügbarkeitsgarantie	28
VII. Datenschutz	28
VIII. Fehlerhotline	29
IX. Übermittlung von Daten und Transaktionen	29
1. Vertragstypologische Einordnung	30
a) Übermittlung als dienstvertragliche Verpflichtung	30
b) Übermittlung als Auftrag	31
c) Übermittlung als werkvertragliche Verpflichtung	32
2. Zwischenergebnis	33
C. Besondere Leistungsverpflichtungen	33
I. Übermittlung von Bestellungen an Lieferanten	33
II. Katalogerstellung für Lieferanten	34
III. Schulung von Administratoren der Einkäufer	35
IV. Installation der T-Mart-Software beim Einkäufer	36
V. Zwischenergebnis	36
D. Vertragstypologische Gesamtbewertung	37
I. Vertragsform	37
1. Separate Verträge	37
2. Zusammengesetzter Vertrag	37
3. Gemischter Vertrag	38
II. Anwendbare Rechtsnormen	39
III. Konsequenzen für die T-Mart-Vertragsverhältnisse	40
E. Ergebnis	41
Teil 2. Aspekte der Vertragsgestaltung	43
A. Problemstellung	43
B. Abdingbarkeit gesetzlicher Vorschriften	43
I. Minderungsrecht	43
II. Schadens- und Aufwendungsersatz bei Mängeln	44
III. Selbsthilferecht des Mieters bei Mängeln	46
IV. Pflicht zur Anrechnung bei Nutzungsverhinderung	47
V. Mietbefreiung bei Überlassung an Dritte durch den Vermieter	48
VI. Haftung für Abnutzung	49
VII. Pflicht zum Aufwendungsersatz bei GoA des Mieters	50
VIII. Wegnahmerecht des Mieters	51

IX. Recht zur Gebrauchsüberlassung der Mietsache an Dritte ..	51
X. Ordentliches Kündigungsrecht	52
XI. Kündigung aus wichtigem Grund	53
XII. Stillschweigende Verlängerung des Mietverhältnisses	54
XIII. Erstattung von im Voraus entrichteter Miete	54
XIV. Verjährung von Ersatzansprüchen des Vermieters	57
1. Fristverlängerung zugunsten des Vermieters	57
2. Fristverkürzung zu Lasten des Mieters	58
XV. Mietzahlungspflicht am Ende der Mietzeit	59
XVI. Veränderung der Kündigungsfrist für bewegliche Sachen ...	60
C. Analogiebildung zu wohnmietrechtlichen Normen	61
I. Form des Mietvertrages	61
II. Duldung von Erhaltungs- und Modernisierungsmaß-	
nahmen	62
III. Mieterhöhung bei Modernisierung	63
IV. Vermieterpfandrecht am Datenbestand	64
V. Ausnahmeregelung „Kauf bricht nicht Miete“	64
VI. Anwendbarkeit wohnmietrechtlicher Kündigungsvorgaben .	65
D. Gewährleistung nach der Schuldrechtsmodernisierung	65
I. Haftung für Mängel der Mietsache	65
1. Veränderung des Verschuldensmaßstabs	66
2. Veränderung des Schadensersatzrechts	67
3. Konkurrenz zur Unmöglichkeit der Leistung	68
4. Konkurrenz zum Verschulden bei Vertragsabschluss	69
5. Konkurrenz zum Recht auf Rücktritt vom Vertrag	70
II. Haftung für nicht durchgeführte Reparaturen	72
III. Haftung für sonstige Pflichtverletzungen	73
IV. Möglichkeit zur Kündigung aus wichtigem Grund	74
V. Störung der Geschäftsgrundlage	75
E. Ergebnis	75
Teil 3. Haftungsrechtliche Fragen	77
A. Problemstellung	77
B. Haftungsgrundlagen nach der Schuldrechtsreform	77
C. Haftung bei Gebrauchsstörungen	77
I. Wartung als verschuldete Gebrauchsstörung	78
II. Haftungsprivilegierung nach TKV	81
1. Schadensersatzanspruch aus § 44 TKG	81
2. Anwendbarkeit des § 7 TKV bei Zugangsgewährung ...	82
III. Haftungsbefreiung nach Teledienstegesetz	82
IV. Zwischenergebnis	84

D. Haftung für die Datenübermittlung	84
I. Haftungsprivilegierung nach TKV	85
II. Einschränkung der Verantwortlichkeit nach TDG	87
1. Vergleich mit Telearbeit und E-Mail	88
2. Medienrechtliche Bewertung	89
3. Haftungskonsequenzen	89
III. Zwischenergebnis	91
E. Haftung für Plattforminhalte	91
I. Haftung für die Inhalte der Deutschen Telekom AG	91
1. Haftungsprivilegierung bei Inhalten nach TKV	92
2. Medienrechtliche Haftungsprivilegierung	92
II. Haftung für die Inhalte der Plattformbenutzer	93
1. Haftungsprivilegierung nach TKV	93
2. Medienrechtliche Haftungsprivilegierung	93
a) Waren- und Dienstleistungsangebote als Medien-	
dienst	93
b) Waren- und Dienstleistungsangebote als Teledienst ..	94
c) Verantwortlichkeit der Deutschen Telekom AG	95
III. Zwischenergebnis	96
F. Funktionale Abgrenzung und Gesamtbetrachtung	96
G. Ergebnis	97
Teil 4. Datenschutzrechtliche Fragen	99
A. Problemstellung	99
B. Rechtsgrundlage des Datenschutzes bei T-Mart	99
I. Bundesdatenschutzgesetz und Landesdatenschutzgesetze ..	99
II. Teledienstedatenschutzgesetz	100
III. Telekommunikations-Datenschutz	100
IV. Zwischenergebnis	100
C. Prinzipien des Datenschutzes	101
I. Prinzip der Zweckbindung	101
II. Prinzip der Datenvermeidung und der Datensparsamkeit ..	101
III. Privacy Rules	101
IV. Zwischenergebnis	102
D. Datenarten auf T-Mart	102
I. Bestandsdaten	102
II. Verkehrsdaten	103
III. Nutzungsdaten	103
IV. Abrechnungsdaten	104
V. Inhaltsdaten	104
VI. Zwischenergebnis	104
E. Datenschutzrechtliche Relevanz	105

I. Schutz personenbezogener Daten	105
II. Schutz unternehmensbezogener Daten	107
III. Datenerhebung auf T-Mart	108
IV. Datenverarbeitung auf T-Mart	109
1. Datenspeicherung	109
2. Datenveränderung	109
3. Datenübermittlung	110
4. Datensperrung	111
5. Datenlöschung	112
V. Datennutzung auf T-Mart	112
VI. Zwischenergebnis	113
F. Anwendungsbereich datenschutzrechtlicher Normen	113
I. Anwendbarkeit des Telekommunikations-Datenschutz- rechts	113
II. Anwendbarkeit des Teledienste-Datenschutzrechts	114
1. Personelle Voraussetzungen der Anwendung des TDDSG	115
a) Diensteanbieter	115
b) Nutzer	116
2. Einschränkung der Anwendung des TDDSG	116
a) Nutzung für berufliche und dienstliche Zwecke	116
b) Steuerung von Geschäftsprozessen	117
III. Anwendbarkeit des Bundesdatenschutzgesetzes	118
IV. Zwischenergebnis	119
G. Auftragsdatenverarbeitung durch die Deutsche Telekom AG	119
H. Zulässigkeit der Datenverarbeitung bei T-Mart	120
I. Gesetzliche Erlaubnistatbestände	121
1. Spezielle Erlaubnisnormen des TKG	121
a) Vertragsverhältnisse	121
b) Verkehrsdaten	122
c) Entgeltermittlung und Entgeltabrechnung	123
d) Störung und Missbrauch	124
e) Fraud Prevention	124
2. Allgemeine Erlaubnisnormen des BDSG	125
a) Eigene Geschäftszwecke	125
b) Vertragliche oder vertragsähnliche Zweckbestim- mung	126
c) Wahrung berechtigter Interessen	127
d) Allgemein zugängliche Daten	128
3. Verfahrensgrundsätze des § 4 Absatz 2 und 3 BDSG	128
a) Grundsatz der Direkterhebung	129
b) Vorverlagerung der Benachrichtigungspflicht	129
II. Vertragliche Einwilligung der Betroffenen	130

1. Freiwilligkeit	130
2. Informationspflicht	131
3. Gesonderte Hinweispflicht	131
4. Form der Einwilligungserklärung	131
a) Schriftliche Erklärung	131
b) Zulässigkeit einer mündlichen Erklärung	132
c) Anonymität	132
5. Widerrufsrecht	133
III. Zwischenergebnis	133
I. Pflichten als Auftragsdatenverarbeiterin	133
I. Bestellung eines Datenschutzbeauftragten	133
II. Wahrung des Datenschutzgeheimnisses	133
III. Technische und organisatorische Datenschutzmaß-	
nahmen	134
IV. Zwischenergebnis	134
J. Pflichten als Datenverarbeiterin in eigener Sache	134
I. Beachtung der Zweckbindung von Daten	134
II. Berichtigung und Löschung von Daten	134
III. Sonstige Pflichten	135
IV. Zwischenergebnis	135
K. Pflichten als Telekommunikations-Provider	135
L. Technische und organisatorische Kontrollpflichten	136
I. Kontrollmaßnahmen der Anlage zu § 9 BDSG	136
1. Zutrittskontrolle	136
2. Zugangskontrolle	136
3. Zugriffskontrolle	137
4. Weitergabekontrolle	138
a) Sicherheit der Übertragungswege	138
b) Nachprüfbarkeit der Übertragungsvorgänge	139
5. Eingabekontrolle	140
6. Auftragskontrolle	141
7. Verfügbarkeitskontrolle	141
8. Trennungsgebot	142
II. Kontrollmaßnahmen nach § 109 TKG	142
III. Zwischenergebnis	143
M. Ergebnis	143
Teil 5. Urheberrechtliche Fragen des Katalogmanagements	145
A. Problemstellung	145
B. Einordnung der Produktkataloge	145
I. Produktkataloge als Schriftwerke	145
II. Produktkataloge als Computerprogramme	146

1. Software durch Katalogmanagement-System	147
2. Software durch Verwendung von XML	147
III. Produktkataloge als Datenbankwerk	148
1. Sammlungskriterium	148
2. Kriterium der Systematik und Methodik der Sammlung	149
3. Kriterium der Einzelzugänglichkeit	149
4. Schöpfungskriterium	149
a) Schöpfung durch Auswahl	149
b) Schöpfung durch Anordnung	151
IV. Produktkataloge als Datenbank	152
1. Kriterium der Investition	152
2. Wesentlichkeit der Investition	153
V. Zwischenergebnis	155
C. Leistungsschutzrechte der Datenbankhersteller	155
I. Träger der Leistungsschutzrechte	155
II. Verwertungsrechte des Datenbankherstellers	156
1. Verwertung der Datenbank und wesentlicher Teile	156
2. Verwertung unwesentlicher Teile der Datenbank	157
III. Zwischenergebnis	159
D. Bereitstellen der Kataloge auf der Plattform	159
I. Vervielfältigung der Kataloge	159
II. Verbreitung der Kataloge	160
1. Weitergabe von Vervielfältigungsstücken	161
2. Vermietung der Kataloge	161
III. Öffentliche Wiedergabe	163
1. Bereitstellung als Sendung	163
2. Öffentliches Zugänglichmachen der Kataloge	164
a) Öffentlichkeit der Kataloge	165
b) Ausschluss durch begrenzten Nutzerkreis	165
IV. Zwischenergebnis	166
E. Zugriff auf die Katalogdaten	167
I. Vervielfältigung	167
1. Katalognutzung durch Plattformkunden	167
2. Katalogrecherchen externer Nutzer	167
II. Verbreitung	168
III. Öffentliche Wiedergabe	168
1. Visualisierung für Plattformbenutzer	169
2. Visualisierung für externe Nutzer	169
IV. Zwischenergebnis	170
F. Vertragsrechtliche Konsequenzen	170
I. Vertragsverhältnis mit den Lieferanten	170
1. Vervielfältigung durch Kopieren der Kataloge	171

2. Vervielfältigung durch Anfertigung von Sicherheitskopien	171
3. Öffentliches Zugänglichmachen der Kataloge	172
4. Einräumung des ausschließlichen Verwertungsrechts ...	172
II. Vertragsverhältnis mit den Einkäufern	173
1. Nutzung unwesentlicher Datenbankteile	173
2. Private Nutzung der Datenbank	173
III. Zwischenergebnis	174
G. Ergebnis	174
Teil 6. Zusammenfassung in Thesen	177
I. Vertragstypologie	177
II. Aspekte der Vertragsgestaltung	177
III. Haftungsrechtliche Thesen	178
IV. Datenschutzrechtliche Thesen	178
V. Urheberrechtliche Thesen	179
Stichwortverzeichnis	181